

spotlight 2010

13. Internationales Werbefilmfestival vom 4. bis 5. März 2010

Die Bilanz

Mannheim, 6. März 2010. Heute in den frühen Morgenstunden ging die dreizehnte Ausgabe von spotlight nach einer rauschenden Soul-Partynacht zu Ende. Nach 12 Jahren in Oberschwaben und am Bodensee fand das größte Werbefilmfestival Deutschlands 2010 erstmals im Mannheimer Rosengarten statt. Das Festivalteam, aber auch ganz offensichtlich das Publikum der Metropolregion Rhein-Neckar waren begeistert von der Premiere. Davon zeugte die Zahl von rund 2.000 Besuchern im ausverkauften Mozartsaal, vor allem aber die exzellente Stimmung während des spotlight-Abends und der anschließenden Partynacht mit Max Mutzke und Helmut Zerlett & Band. Einmal mehr bewies spotlight: Werbung unterhält, aber öffnet auch die Augen für aktuelle gesellschaftliche Trends. Im Fokus des Werbejahrgangs 2009/2010 standen auffällig viele engagierte Spots, die sich mit dem Klimawandel, mit sozialer Gerechtigkeit und der Suche nach Menschlichkeit beschäftigten.

Neustart in Mannheim

Die wachsende Bedeutung von spotlight als Branchentreffpunkt und die programmatische Erweiterung um neue Werbeformate hatten den Umzug in eine großstädtische Umgebung und andere Location schon länger nahe gelegt. Glücklicherweise hatten die beiden Festivalleiter Peter Frey und Thomas Falkenstein definitiv den richtigen Riecher, als sie sich für Mannheim entschieden. Das aufgeschlossene junge Publikum der Metropolregion Rhein-Neckar empfing das Festival mit offenen Armen. Schon jetzt steht fest, dass spotlight für fünf Jahre in Mannheim bleiben wird. Doch nach diesem positiven Beginn könnte die Option durchaus auf Verlängerung lauten...

Werbung in bewegten Zeiten

Wir alle leben mit und in der Krise. Angesichts der schwierigen ökonomischen und ökologischen Situation stehen auch die Kreativen vor großen Herausforderungen. Und so wundert es nicht, dass viele Wettbewerbsfilme erkennbar mit dem gewandelten gesellschaftlichen – und meteorologischen Klima rangen. Die eigene Verantwortung, Umweltschutz oder die demokratischen Grundwerte spielten eine wichtige Rolle – teils in der Werbung für „normale“ Produkte, teils in den vielen Social Spots, die sich naturgemäß ohnehin für die gute Sache einsetzen.

Wettstreit der Meinungen: Werber versus Publikum

Nirgendwo kann man besser beobachten als bei spotlight, wie unterschiedlich die professionelle Perspektive und das spontane Urteil des Verbrauchers ausfallen können. Bleibt doch die Branche sonst gerne unter sich, wenn die Preise vergeben werden. Nicht so bei spotlight, das vom leidenschaftlichen Zusammenprall der Einschätzungen lebt, den es in dieser Form bei keinem anderen Werbefilmfestival gibt. Schon so mancher gestandene Kreative staunte Bauklötze, wenn er im Saal die spontanen und ungefilterten Reaktionen der rund 2.000 Zuschauer miterlebte – um anschließend bei der Preisverleihung die Quittung schwarz auf weiß zu erhalten. Denn über die begehrten Awards wird bei spotlight grundsätzlich doppelt entschieden – erstens durch eine Fachjury mit hochkarätigen Vertretern aus Agenturen, Produktion und Hochschulen; zweitens aber durch das live und digital abstimmende Publikum selbst.

Entschieden zeitgenössisch: Spots in allen Formaten

Die wohlgeordnete Ära, in der sich Werbefilm entweder im Kino oder Fernsehen abspielte, wirkt zu Beginn des 21. Jahrhunderts fast schon wie graue Vorzeit. Eine Menge neuer, häufig auch cross-medialer Plattformen für Werbung sind entstanden. spotlight passte seine Sektionen und Preiskategorien schrittweise diesem veränderten Umfeld an. Neben der Königsdisziplin **tv & kino** sind dies **web & mobile** für Werbung im Internet und fürs Handy, **no limits** für sämtliche anderen Formate der sich rasant entwickelnden werblichen Bewegtbild-Kommunikation sowie – in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim – **spotlight VISIONS** als Zukunftspreis für die Werbung von morgen.

Um den Start am neuen Standort gebührend zu markieren, kooperiert das Festival außerdem mit einer bundesweit renommierten Mannheimer Organisation: der **Popakademie Baden-Württemberg**. Der **spotlight MUSIC** Award zeichnete das beste Audio-Branding für das Internationale Werbefilmfestival spotlight aus. Studenten der Popakademie hatten anhand eines Briefings Vorschläge entwickelt; eine Vorjury nominierte zwei davon. Wer von diesen beiden Finalisten gewinnt, entschied am spotlight-Abend, wie bei den anderen Preisen auch, das Publikum per digitaler Abstimmung. Die Preise in diesem Wettbewerb sind dotiert und beliefen sich auf € 7.500. Ebenfalls dotiert sind die studentischen Gold-Gewinner der Publikums-Awards. Die jeweils € 1.000 Preisgeld stiftete die FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar.

Entertainment auf allen Kanälen: der spotlight-Abend

Wo Mediengrenzen durchlässig werden, steht spotlight nicht zurück. Die Festivalmacher hatten noch einmal die Schrauben justiert und präziser zwischen Branchen- und Publikums-Event differenziert. Unverändert blieb jedoch die Idealbesetzung für die Moderation des Abends: Der bekannte Mediensatiriker und Grimme-Preisträger **Oliver Kalkofe** dachte zum Glück auch in Mannheim nicht daran, seine Zunge zu hüten, und teilte zum großen Vergnügen der spotlight-Besucher kräftig aus. In Kombination mit der gezeigten Best-of-Auswahl an Werbespots auf der großen Leinwand entfaltete das Festival so einmal mehr seine bekannt euphorisierende Wirkung. Denn obwohl der Wettbewerbsabend erst gegen Mitternacht endete, gingen die meisten Gäste noch lange nicht nach Hause. Bis in die frühen Morgenstunden war Networking für die zahlreich angereisten Branchenvertreter angesagt – und große Party für das Publikum. Für die passenden Töne in der Heimatstadt der Popakademie sorgten Special Guest **Max Mutzke** („Can't Wait Until Tonight“), **Helmut Zerlett & Band** und **DJ Heli**.

Verantwortlich für das Programm zeichneten die Festivalleiter Peter Frey und Thomas Falkenstein. spotlight wird unterstützt von der Stadt Mannheim, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und dem Staatsministerium Baden-Württemberg. Wissenschaftspartner ist die Hochschule Pforzheim.

Detaillierte Presseinformationen und -fotos finden Sie unter www.spotlight-festival.de

Pressekontakt: Nicola Steller, Tel. 07156-350616, steller@spotlight-festival.de

spotlight Awards 2010 – Die Preisträger

Vorsitzende der Fachjury im spotlight Hauptwettbewerb tv & kino waren Matthias Spaetgens, Scholz & Friends, und Barbara Kranz, TELEMAZ COMMERCIALS, beide Berlin. Den Vorsitz der Fachjury im spotlight-Hauptwettbewerb web & mobile hatten Stefan Kolle, KolleRebbe Werbeagentur, und Simone Ashoff, Good School, beide Hamburg, inne. Die langjährige Jury-Vorsitzende des Studentenwettbewerbs war Gabriele Röthemeyer, Geschäftsführerin der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Stuttgart. Unterstützt wurden sie von Kollegen aus renommierten Agenturen, Filmproduktionsfirmen, Medienredaktionen und den wichtigen Ausbildungsstätten für Werbefilm.

Sämtliche Gewinnerspots sind auch auf der Homepage des Festivals zu sehen:

www.spotlight-festival.de

Preise der Fachjury – spotlight-Hauptwettbewerb

Kategorie: tv & kino

spotlight in Gold

Hymne; Produkt: Hornbach Baumarkt AG; Heimat Werbeagentur GmbH, Berlin

spotlight in Silber

Spotserie *Beach Bar / Bus / Tennis*; Produkt: AIDS Prävention; Euro RSCG Zürich / Eurad AG

spotlight in Bronze

Was uns antreibt, Produkt: Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.; Heimat Werbeagentur GmbH, Berlin

Preise der Fachjury – spotlight-Hauptwettbewerb

Kategorie: web & mobile

spotlights in Gold und Silber wurden dieses Jahr nicht vergeben.

spotlight in Bronze

S 1000 RR Tabletrick; Produkt: BMW Motorrad; Serviceplan Erste Werbeagentur GmbH, München

Preise der Fachjury – spotlight STUDENTS

Kategorie: tv & kino

spotlight in Gold

Lada Niva – Roscosmos Edition 1-3; Florian Friedrich Dünzen, Hochschule für Fernsehen und Film München

spotlight in Silber

Oleg – Life of a weightlifter; Alena Jelinek, Lena Kraeber, Mario Zozin, Philipp Haberlandt, Filmakademie Baden-Württemberg

spotlight in Bronze

Deutsche Kartoffeln; Christoph Ischinger, Hochschule für Fernsehen und Film München

Preise der Fachjury – spotlight STUDENTS

Kategorie: web & mobile

spotlight in Gold

Du bist Terrorist; Alexander Lehmann, Fachhochschule Kaiserslautern

spotlight in Silber

Megawoosh; Nikolas Hannack, Hochschule für Fernsehen und Film München

spotlight in Bronze

Steckspiel; Christoph Kannenberg, Institute of Design Hamburg

Preise der Fachjury

Kategorie: no limits

spotlight in Gold

The PEN Story; Produkt: Olympus PEN Kamera; DSG Dialog Solutions GmbH, Hamburg

spotlight in Silber

Kolle Rebbe 15 Jahre; Produkt: Kolle Rebbe; Kolle Rebbe GmbH, Hamburg

spotlight in Bronze

Blitz; Produkt: BMW S 1000 RR; Serviceplan Erste Werbeagentur GmbH, München

Publikumspreise – spotlight-Hauptwettbewerb

Kategorie: tv & kino

spotlight in Gold

Bus; Produkt: AIDS Prävention; Euro RSCG Zürich / Eurad AG

spotlight in Silber

Maranello; Produkt: Audi R8 5.2 FSI quattro; tony petersen film gmbh, Hamburg

spotlight in Bronze

Natur - Motten; Produkt: Sympatex Membran; SERVICEPLAN, München

Publikumspreise – Hauptwettbewerb

Kategorie: web & mobile

spotlight in Gold

Evian Roller Babies; Produkt: Evian Mineralwasser; Euro RSCG BETC

spotlight in Silber

Kuh vom Eis: Wenn es mal kracht; Produkt: Rechtsschutzversicherung; trio-group communication & marketing GmbH Mannheim

spotlight in Bronze

Oettinger Viral; Produkt: Inlingua; Kolle Rebbe GmbH, Hamburg

Publikumspreise – spotlight STUDENTS

Kategorie: tv & kino

spotlight in Gold

Armut kennt viele Geschichten; Produkt: Social Spot; Isabel Prah, Kunsthochschule für Medien Köln

spotlight in Silber

Deutsche Kartoffeln; Produkt: Pfanni; Christoph Ischinger, Hochschule für Fernsehen und Film München

spotlight in Bronze

Briefträger; Produkt: Apple iPhone; Matthias Lang, Hochschule für Fernsehen und Film München

Publikumspreise – spotlight STUDENTS

Kategorie: web & mobile

spotlight in Gold

Steckspiel; Produkt: DFB Frauenfußball; Christoph Kannenberg, Institute of Design Hamburg

spotlight in Silber

Du bist Terrorist; Produkt: soziale Marketing-Kampagne; Alexander Lehmann, Fachhochschule Kaiserslautern

spotlight in Bronze

EGO; Produkt: Rolf Benz; Susanne Kultau, die medienakademie Hamburg

Publikumspreise – no limits

spotlight in Gold

The PEN Story; Produkt: Olympus PEN Kamera; DSG Dialog Solutions GmbH, Hamburg

spotlight in Silber

Darkroom; Produkt: Exground Filmfest Wiesbaden; Daniel Seideneder, FH Mainz

spotlight in Bronze

Blitz; Produkt: BMW S 1000 RR; Serviceplan Erste Werbeagentur GmbH, München

Preis der Hochschule Pforzheim – spotlight VISIONS

ex aequo

für einen Spot aus der Sektion spotlight STUDENTS – web & mobile

Du bist Terrorist; Alexander Lehmann, Fachhochschule Kaiserslautern

für einen Spot aus der Sektion no limits

Blitz; Produkt: BMW S 1000 RR; Serviceplan Erste Werbeagentur GmbH, München

spotlight MUSIC

Wettbewerb zum neuen Audio Branding von spotlight

in Kooperation mit und für Studierende der Popakademie Baden-Württemberg

Gewinner: Sebastian Henzl & Matthias Ullrich